

## Gemeinde Lensahn

### Niederschrift Nr. 2/2013 - 2018

### über die Sitzung des Hauptausschusses am 12. November 2013

Tagungsort: **Rathaus Lensahn, Sitzungszimmer**

Anwesend: Gemeindevertreter Steffen als Vorsitzender  
Gemeindevertreter Gangl  
Gemeindevertreter von Ludowig  
Gemeindevertreter Westensee  
Gemeindevertreter Puschmann  
Bürgermeister Winter

Gemeindevertreter Hansen  
Gemeindevertreter Schröder  
Bürgervorsteher Schüller  
Gemeindevertreter Schöning  
VA Lindau zu TOP 2  
VA Wüsthoff als Protokollführerin

keine Zuhörer

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20:25Uhr

Gemeindevertreter Steffen als Vorsitzender eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht erfolgt. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Auf Bitten von Bürgermeister Winter wird der Tagesordnungspunkt 5

vorgezogen und unter Punkt 2 beraten. Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Stellenplan 2014
3. Niederschrift Nr. 01/2013 – 2018 vom 03.09.2013
4. Mitteilung des Bürgermeisters über wichtige Verwaltungs-  
Angelegenheiten
5. Bericht des Bürgermeisters gemäß Richtlinie über das Berichtswesen  
hier: III. Quartal 2013
6. Anfragen / Mitteilungen

**Zu Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**Zu Punkt 2: Stellenplan 2014**

Herr Winter erläutert den vorgelegten Stellenplan 2014 und die dort enthaltenen Veränderungen.

Insbesondere erläutert er die Vorlage und bittet die Ausschussmitglieder, sich in einem persönlichen Gespräch ein Bild von Frau Lindau zu machen.

Herr Winter bittet Frau Lindau in den Sitzungsraum.

Frau Lindau stellt sich den Mitgliedern des Hauptausschusses persönlich vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Winter bedankt sich bei Frau Lindau für die persönliche Vorstellung. Frau Lindau verlässt für die Abstimmung den Sitzungsraum.

Herr Winter erläutert weiter, dass zwei Stellen im Rathaus durch eine externe anerkannte Firma bewertet wurden. Eine Stelle entsprach der aktuellen Eingruppierung, die andere Stelle ist nach oben anzupassen.

Einstimmig beschließt der Hauptausschuss, Frau Melanie Lindau in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis zu übernehmen. Sollte Herr Guddat den Dienst wieder aufnehmen können, ist in den Stellenplan eine auf ihn zugeschnittene Stelle aufzunehmen.

Weiter beschließt der Hauptausschuss ebenfalls einstimmig den vorgelegten Stellenplan 2014.

### **Zu Punkt 3: Niederschrift Nr. 1/2013 – 2018 vom 03.09.2013**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben; sie gilt somit als genehmigt.

### **Zu Punkt 4: Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Verwaltungsangelegenheiten**

Herr Winter teilt mit,

- dass ein Vorziehen des Ortseingangsschildes an der K59 bis zur Brookwiese nicht möglich ist. Hierzu wäre eine geschlossene Bebauung erforderlich.
- dass im Rahmen der Städtebausanierung keine vorgezogene Maßnahme zugelassen wurde. Insoweit ist die Fertigstellung des Entwicklungsgutachtens abzuwarten. Der Vertrag mit der DANA

konnte jedoch nach Verhandlungen noch einmal verlängert werden.

- dass die Hebammenversorgung im Nordkreis problematisch werden könnte. Die Haftpflichtversicherung der Hebammen ist mit einer erheblichen Prämie belegt. Da die medizinische Betreuung in Eutin für werdende Mütter und neugeborenen Kinder deutlich besser ist, wählen immer mehr Eltern die Klinik in Eutin mit der Folge, dass in Oldenburg immer weniger Geburten zu verzeichnen sind. Die Stadt Oldenburg hat die umliegenden Kommunen gebeten, sich an den Kosten der Haftpflichtversicherungen der Oldenburger Hebammen zu beteiligen um die Geburtsstation in Oldenburg sicherzustellen. In einer Bürgemeisterdienstbesprechung haben sich die Bürgermeister des Amtes Lensahn einstimmig gegen eine solche Beteiligung ausgesprochen.

### **Zu Punkt 5: Bericht des Bürgermeisters gemäß Richtlinien über das Berichtswesen; hier: III. Quartal 2013**

Herr Winter erläutert dem Bericht für das III. Quartal 2013 und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Insbesondere berichtet er über den Sachstand und das weitere Vorgehen in Sachen Windkraft Sipsdorf.

Auf Nachfrage von Herrn Schöning erläutert Bürgermeister Winter, dass die Änderung des B-Planes 28 erforderlich ist, da ein Bauantrag vom Ostsee-Campingpartner für eine Halle durch das Kreisbauamt abgelehnt wurde. Zunächst müssen die planerischen Gegebenheiten angepasst werden, damit der Bauantrag erfolgreich gestellt werden kann.

## Zu Punkt 6: Anfragen / Mitteilungen

Herr Winter teilt mit, dass

- der Gottesdienst mit der Patenkompanie am 28.11.2013 um 19.00 Uhr stattfinden wird.
- der Erlös aus dem Sparschwein wieder der Schule zu Gute kommen soll.
- Innenminister Breitner sich für den 13.01.2014 angekündigt hat.

Herr Gangl erkundigt sich, wann mit dem Bauausschuss eine Rundfahrt durch die Gemeinde Lensahn zwecks Straßenschau stattfinden soll. Herr Winter erklärt, dass dieses aufgrund der nicht vorhersehbaren Witterung erst im Frühjahr 2014 erfolgen soll.

---

Vorsitzender des Ausschusses

---

Protokollführerin